



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 20.09.2018

Vorsitzender Reiner Schneider begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Anträge zur Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung lagen nicht vor.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden

1.1 Allgemeines

Der im letzten Jahr in Betrieb genommene Bus hat mittlerweile eine Laufleistung von 53.000 km zurückgelegt.

Im vergangenen Jahr wurde neue „Dienstkleidung“ für die Fahrer beschafft, welche diesen zu Beginn des Jahres übergeben wurde.

Es wurden Werbemittel für den Verein beschafft (Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, Taschen).

Bei der Veranstaltung „Overather Frühling“ fuhr der Bürgerbus einen Pendelverkehr zwischen Heiligenhaus und Overath. Hier erfuhr der Bürgerbus einen großen Zuspruch, insofern war die Veranstaltung eine gute Werbung für den Verein. Beim Stadtfest im Herbst wurde dieser Einsatz des Bürgerbusses vom Veranstalter leider nicht mehr gewünscht.

Der größte Teil der Fahrer hat an einem vom Verein angebotenen Erste-Hilfe-Auffrischkursus teilgenommen.

1.2 Fahrplanänderungen

Die Fahrtstrecke in Großhurden wurde geringfügig angepasst.

1.3 EU-Datenschutzgrundverordnung

Auch wenn der Verein nur wenige Daten erhebt, mussten seitens des Vorstandes einige Anpassungen und Zusatzformulare erstellt werden.

1.4 Geselligkeiten

Im vergangenen Jahr haben die Fahrer den Landtag in Düsseldorf besucht und anschließend eine Stadtführung in Düsseldorf unternommen. Im vergangenen Jahr fand traditionsgemäß die Weihnachtsfeier im Café Heimann statt, im Sommer das Sommerfest im Vereinsheim des Sportvereins Vilkerath.

1.5 Neue Fahrer

Seit Januar dieses Jahres unterstützt Dieter Wirtz das Fahrerteam.

1.6 Entwicklung der Fahrgastzahlen

Die Fahrgastzahlen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen, von anfänglich knapp 1600 in 2010 auf 2839 in 2017.

2. Jahresbericht der Schatzmeisterin

Die Kasse wurde am 05.09.2018 von den Kassenprüfern Bernhard Kassner und Günter Mundil geprüft.

Der Kontostand betrug am 01.10.2017 35.246,79 €. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 17.873,26 €, wobei der größte Einzelposten in Höhe von 4.524,02 € auf Treibstoff für den Bus entfiel. Kosten für Fahrzeugpflege, Versicherungen, Steuern, Berufsgenossenschaft, Steuerberatung, Fahreruntersuchungen, Erste-Hilfe-Kurse, Feiern und sonstiges kamen hinzu.

Die Gesamteinnahmen betrugen 18.641,68 €. Die größten Posten sind hier die Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen mit 5.048 €, die Mitgliedsbeiträge mit 2.904 € und die Zuwendung vom Land in Höhe von 6.500 €.

Der Kontostand beträgt zum heutigen Tag 36.014,91 €.

Es müssen jedoch für 2017 noch Steuern in Höhe von 3.430,01 € nachgezahlt werden (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätsbeitrag).

3. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Bernhard Kassner und Günter Mundil berichteten, dass die Kasse am 05.09.2018 geprüft wurde. Die Kasse und die Unterlagen befanden sich in einem ordnungsgemäßen Zustand, es gab keinerlei Beanstandungen. Die Kasse wurde bestens geführt.

4. Entlastung des Vorstands

Hermann Küsgen beantragte die Entlastung des Vorstands. Es wurde über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen

5. Neuwahl eines Geschäftsführers

Reiner Schneider berichtet, dass die Geschäftsführerin Elke Becker zum 30.11.2018 ihr Amt niederlegt, da sie mit diesem Zeitpunkt aus dem Dienst der Stadt Overath ausscheidet. Er bedauerte dies sehr, da Elke Becker seit Vereinsgründung die geschäftsführenden Tätigkeiten immer sorgfältig und engagiert erledigt hat.

Er schlug Bernd Gerhards als Geschäftsführer ab 01.12.2018 vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Reiner Schneider ließ daher über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Bernd Gerhards wird mit Wirkung zum 01.12.2018 als Geschäftsführer des Bürgerbusvereins Overath e. V. gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (bei Enthaltung des Betroffenen).

Reiner Schneider fragte Bernd Gerhards, ob er die Wahl annimmt. Diese bestätigte die Annahme der Wahl.

6. Wahl eines Kassenprüfers

Herr Weigt schlug Aloisius Schmidt als Nachfolger für Günter Mundil vor. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Reiner Schneider ließ daher über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Aloisius Schmidt wird als Kassenprüfer gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (bei Enthaltung des Betroffenen)

Reiner Schneider fragte Aloisius Schmidt, ob er die Wahl annimmt. Dieser bestätigte die Annahme der Wahl.

7. Bestellung eines Vertreters der Stadt Overath

Nach der Satzung wird der Vertreter der Stadt Overath vom Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Vorstand bestellt. Nach Ausscheiden von Elke Becker muss daher zum 01.12.2018 ein Nachfolger bestellt werden. Der Bürgermeister hat Hermann-Josef Häger als Vertreter der Stadt benannt. Dieser stellte sich den Vereinsmitgliedern kurz vor. Es herrschte Einvernehmen zwischen dem Bürgermeister und dem Vorstand, dass Hermann-Josef Häger als Vertreter der Stadt bestellt wird.

8. Verschiedenes

In der nächsten Fahrerbesprechung wird die Haltestellensituation beim Aldi Steinenbrück diskutiert.

Reiner Schneider

Vorsitzender

Elke Becker

Geschäftsführerin